

Information über die Datenspeicherung und Datenverarbeitung

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie über die Erhebung und weitere Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten zu informieren. Diese Informationspflicht gilt nicht nur für elektronisch gespeicherte Daten, sondern auch für alle an-deren Daten, wie z.B. der von Ihnen per Post eingereichte Lebenslauf.

Das Bundesdatenschutzgesetz (abgekürzt BDSG) setzt Arbeitnehmer und Bewerber in § 26 Absatz 8 letzter Satz BDSG gleich. Das hat zur Folge, dass Ihnen sämtliche Rechte nach dem Bundesdatenschutzgesetz auch dann zustehen, wenn Sie mit uns noch keinen Arbeitsvertrag abgeschlossen haben und wir aufgrund rechtlicher Vorschriften bereits Daten von Ihnen erheben. So müssen wir zum Beispiel gegebenenfalls vorab prüfen, ob Sie für die vakante Stelle hinsichtlich Ihrer Qualifikation in Frage kommen. Sobald wir von Ihnen Daten erheben, sind wir im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes Verantwortlicher und Ihnen gegenüber informations- und auskunftspflichtig.

Dies gilt auch dann, wenn wir für die Verarbeitung Ihrer Daten einen Dienstleister beauftragen, der als Auftragsverarbeiter für uns tätig ist oder wir mit einer Firma als weiterer Verantwortlicher zusammenarbeiten oder wir an Behörden aufgrund eines Gesetzes personenbezogene Daten weiterleiten müssen.

Folgende personenbezogene Daten erheben wir von Bewerbern im Rahmen eines persönlichen Vorstellungsgesprächs:

1. Name, Vorname, Wohnanschrift, ein Kommunikationsmittel,
2. falls gesetzlich erforderlich: eine Arbeitserlaubnis,
3. zeitliche Verfügbarkeit,
4. schulischer und beruflicher Werdegang
5. besondere Kenntnisse
6. Berufserfahrungen
7. von wem Sie das Stellenangebot erfahren haben
8. Porträtfoto für Profil des Kandidaten

sowie personenbezogene Daten der besonderen Kategorie:

9. arbeitsmedizinische Untersuchungen und ihr Ergebnis
10. gesundheitliche Beeinträchtigungen und Krankheiten, die Ihrer Beschäftigung entgegenstehen
11. anstehende Arbeitsunfähigkeit, wie z.B. geplante Operationen
12. Vorstrafen, die einer Beschäftigung entgegenstehen

Der Zweck der Erhebung dieser Daten mit Ausnahme der Frage, wie Sie von dem Stellenangebot erfahren haben, dient der Überprüfung Ihrer Eignung für die angebotene Stelle bzw. Tätigkeit und gegebenenfalls die anschließende Kontaktaufnahme mit Ihnen zwecks Unterzeichnung des Arbeitsvertrages.

Die Rechtsgrundlage ist Ihre vorvertragliche Auskunftspflicht, die von den Arbeitsgerichten gem. § 311 Absatz 2 Bürgerliches Gesetzbuch entwickelt wurde. Die Daten werden mit Rücksicht auf Ansprüche eines Bewerbers wegen Verletzung eines Rechts nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes sechs Monate beginnend ab Besetzung der vakanten Stelle aufbewahrt und anschließend gelöscht, es sei denn, wir schließen mit Ihnen einen Arbeitsvertrag. Eine Löschung Ihrer Daten können Sie vermeiden, indem Sie uns die weitere Datenspeicherung erlauben.

Im Rahmen der Bewerbung bis zum Abschluss des Arbeitsvertrages werden die oben aufgeführten Daten unmittelbar bei Ihnen erfragt.

Die Frage Nr. 7, wie Sie von dem Stellenangebot erfahren haben, müssen Sie nicht beantworten. Wir sind lediglich aus statistischen Gründen daran interessiert, über welches Medium wir interessierte Kandidaten am besten erreichen.

Gesetzlich vorgeschriebene Datenverarbeitung, Weitergabe Ihrer Daten an Dritte und Daten, die wir von Dritten erhalten

Die daz-SERVICES GmbH ist Hauptgesellschafterin der daz-SERVICES Berlin GmbH mit Sitz in 10178 Berlin, Dircksenstraße 50. Aufgrund eines Vertrages zwischen beiden Gesellschaften nutzt die daz-SERVICES Berlin GmbH sowohl die Dienstleistungen der Abteilungen Lohnbuchhaltung, Recht sowie die von daz-SERVICES GmbH betriebene Datenbank.

Wenn Sie sich bei daz-SERVICES Berlin GmbH beworben oder mit ihr einen Arbeitsvertrag geschlossen haben, werden Ihre persönlichen Daten in die Datenbank der daz-SERVICES GmbH eingetragen und über die Buchhaltung der daz-SERVICES GmbH verarbeitet. Bei Rechtsstreitigkeiten oder Lohnpfändungen werden Ihre Daten von der Rechtsabteilung der daz-SERVICES GmbH genutzt. Eine entsprechende vertragliche Vereinbarung sowie die gesetzlich vorgeschriebene Auftragsdatenvereinbarung zwischen den beiden Unternehmen stellen Ihre persönlichen Daten sicher. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt auf dem unternehmenseigenen Server mit Standort Hennigsdorf.

Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben mit Ausnahme der folgenden Personen und Behörden: Finanzamt, Sozialversicherungsträger, Landesamt für Statistik, Werksarzt, Datev, Steuerberater.

Der Zugriff auf Ihre persönlichen Daten, die auf der Datenbank gespeichert sind, ist den Personaldisponenten der daz-SERVICES GmbH sowie der daz-SERVICES Berlin GmbH, den Geschäftsführern, den Angestellten der Buchhaltung, dem Systemadministrator und der Rechtsabteilung vorbehalten. Andere Mitarbeiter der daz-SERVICES GmbH haben keinen Zugriff.

Die Daten werden für die Durchführung des Arbeitsverhältnisses und des Vertrages über die Arbeitnehmerüberlassung mit dem Entleiher genutzt. Kommt es zu keinem Arbeitsvertragsabschluss mit Ihnen, werden Ihre Daten nach sechs Monaten ab Stellenbesetzung gelöscht. Diese Frist richtet sich nach möglichen Ansprüchen von Mitbewerbern nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

Wenn Sie Interesse an weiteren Stellenangeboten haben, können Sie in eine unbefristete Speicherung Ihrer Daten einwilligen. Eine entsprechende Einwilligungserklärung erhalten Sie von unseren Personaldisponenten.

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Fristen.

Daten in nicht elektronischer Form

Soweit Sie uns Dokumente in Briefform, z.B. Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, zugesandt haben, werden diese innerhalb von drei Jahren ab Beendigung des Arbeitsverhältnisses vernichtet. Dies gilt auch für eingereichte Fotografien. Andere Daten auf Papier werden in den gleichen gesetzlichen Fristen wie elektronisch gespeicherte Daten vernichtet. Die Aufbewahrung dieser Dokumente und ihre Vernichtung erfolgt in der jeweiligen Niederlassung von daz-SERVICES.

Vorstellung / Einsatz im Kundenbetrieb

Wenn wir Sie als Bewerber einem Entleiher bzw. Kunden auf eine Stellenausschreibung vorstellen, so bedeutet dies zwangsläufig die Übersendung der erforderlichen Daten über Ihre Person. In der Regel übersenden wir auf elektronischem Weg die beruflich relevanten Daten mit Namen und Vornamen und Geburtsjahr, aber ohne Wohnanschrift oder Kontaktdaten.

Soweit die Beschäftigung aufgrund gesetzlicher Vorschriften persönliche Daten der besonderen Kategorie erfordert, müssen wir diese Daten über Sie erheben und eventuell an den Entleiher weitergeben. Hierzu zählen Auskünfte über eventuelle Vorstrafen oder Religionszugehörigkeit etc. Letzteres kann bei sogenannten Tendenzunternehmen vorliegen. Das sind Unternehmen wie Verlage, Kirchen, Parteien, Gewerkschaften etc. Unternehmen mit einem erhöhten Sicherheitsrisiko bezüglich terroristischer oder krimineller Gefahren haben entsprechende Auflagen für die

Stellenbesetzung. Diese Daten (arbeitsmedizinische Untersuchung, Führungszeugnis, Vorstrafen, Partei- u. Religionszugehörigkeit) werden von uns erhoben, aber nur dann an den Entleiher weitergegeben, wenn sie der Beschäftigung nicht entgegenstehen. Stehen die Daten einer Beschäftigung entgegen, werden wir Sie dem Entleiher als Leiharbeitnehmer nicht vorschlagen. Die Daten verbleiben bei uns und werden gemäß den gesetzlichen Vorschriften gespeichert bzw. gelöscht.

Der Entleiher erhebt ebenfalls Daten über Sie, wenn Sie sich in seinen Betriebsräumen zwecks eines Gespräches vorstellen. Dabei kann es sich z.B. um einen Besucherausweis handeln oder um weitere Daten, die er in dem Vorstellungsgespräch erfragt.

Der gegenseitige Datenaustausch hat seine gesetzliche Grundlage in § 26 Absatz 1 BDSG in Verbindung mit dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und Ihren arbeitsrechtlichen Auskunftspflichten. Der Datenaustausch ist für die gesetzesmäßige Durchführung Ihres Einsatzes als Leiharbeitnehmer erforderlich. Der Entleiher ist als weiterer Verantwortlicher Ihnen gegenüber informations- und auskunftspflichtig. Er ist ebenfalls verpflichtet, Ihnen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu benennen.

Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung

Auskunftsrecht

Zusätzlich zu unserer Verpflichtung, Sie über die Datenverarbeitung zu informieren, können Sie von uns jederzeit Auskunft nach Artikel 15 DSGVO über die Datenverarbeitung verlangen. Ihr Auskunftsanspruch umfasst die betreffenden Daten, Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, Empfänger der Daten, Verarbeitungs- bzw. Speicherdauer, Ihr Recht auf Berichtigung und Löschung der Daten sowie deren Einschränkung, Ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, Herkunft der Daten, falls wir sie nicht von Ihnen persönlich erhalten haben, Speicherung in einem Drittland (Länder außerhalb der Europäischen Union). Sie können eine Kopie der personenbezogenen Daten erhalten. Die erste Kopie ist unentgeltlich.

Berichtigungsrecht

Wenn die bei uns gespeicherten persönlichen Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie jederzeit nach Artikel 16 DSGVO die Berichtigung der fehlerhaften Dateien bzw. ihre Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung Ihrer Daten (Recht auf Vergessenwerden)

Daten, die wir aufgrund eines Gesetzes von Ihnen erheben und verarbeiten müssen, unterliegen erst dann Ihrem Lösungsanspruch, wenn die gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Wir haben Ihnen zu Beginn dieser Informationsschrift diese Daten im Einzelnen aufgeführt. Dazu gehören auch die Daten, die wir eventuell für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Alle anderen Daten, wie z.B. das Foto, Lebenslauf, müssen dann gelöscht werden, wenn ihr Zweck erfüllt ist, d.h. wir oder der Entleiher diese Daten für die Erfüllung des Vertrages nicht mehr benötigen. Haben Sie uns oder dem Entleiher diese Datenverarbeitung durch eine Einwilligungserklärung über die Zweckerreichung hinaus erlaubt, können Sie die Löschung ebenfalls verlangen, wenn Sie zuvor die Einwilligung uns gegenüber bzw. gegenüber Entleiher widerrufen haben oder wir diese Daten unrechtmäßig verarbeiten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Statt der Löschung Ihrer Daten können Sie auch die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen. Einschränkung der Verarbeitung bedeutet, dass wir die betreffenden Daten so markieren müssen, dass wir sie nach Klärung Ihrer Einwände sperren oder löschen können. Die Einschränkung hat zur Folge, dass die weitere Verarbeitung Ihrer Daten entweder mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung oder

für die Geltendmachung unserer Rechte, ihre Geltendmachung zum Schutze einer anderen Person oder aus wichtigen öffentlichen Interessen erfolgen darf. Sie können die Einschränkung verlangen, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgt, aber Sie die Löschung ablehnen. Ein weiterer Grund für eine Einschränkung besteht, wenn wir die Daten nicht mehr brauchen, aber Sie die Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen. Dies gilt sowohl für die Daten, die wir im Rahmen des Arbeitsvertrages aufgrund Gesetztes erhoben haben, als auch für die Daten, für die wir Ihre Einwilligungserklärung benötigen, und die Sie uns ihm Rahmen Ihrer Bewerbung zukommen ließen.

Ein Beispiel für eine derartige Datenübertragung liegt vor, wenn der Entleihbetrieb Sie übernimmt. In diesem Fall können Sie von uns verlangen, dass wir dem Entleiher die bei uns gespeicherten Daten in lesbarem Format übermitteln.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Wenn Sie uns eine Einwilligung für die Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit schriftlich oder in Textform (E-Mail) widerrufen.

Beschwerderecht

Sie haben ein Beschwerderecht bei den zuständigen Aufsichtsbehörden, wenn Sie der Meinung sind, dass wir unrechtmäßig Ihre Daten verarbeiten.

Erfolgt die Datenerhebung durch die daz-SERVICES Berlin GmbH, reichen Sie Ihre Beschwerde ein bei:

*Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin*

Erfolgt Ihre Datenerhebung durch die daz-SERVICES GmbH, ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

*Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow*

Wie machen Sie Ihre Rechte uns gegenüber geltend?

Wenn Sie eines der Rechte uns gegenüber geltend machen wollen, müssen wir natürlich sicherstellen, dass Sie auch die Person sind, für die Sie sich uns gegenüber ausgeben.

Wenn Sie also per Brief Ihre Rechte geltend machen und Sie zwischenzeitlich umgezogen sind, brauchen wir für die Überprüfung Ihrer Person weitere Informationen, z.B. eine Ummeldebesccheinigung des Einwohnermeldeamtes, eine Kopie Ihres Arbeitsvertrages mit uns oder eine Telefonnummer, über die wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen und durch entsprechende Fragen Ihre Person überprüfen können.

Hat sich dagegen an Ihrer Wohnanschrift oder Ihrem Familiennamen, z.B. durch Eheschließung, nichts geändert, erhalten Sie unverzüglich von uns eine Eingangsbestätigung und eine Klärung der Angelegenheit.

Wenden Sie sich per Mail auf elektronischem Weg an uns, müssen wir auch hier einen möglichen Missbrauch Ihrer Identität ausschließen können. Dies gilt auch, wenn die Absendeadresse der Mail bei uns hinterlegt ist, da ein Missbrauch Ihrer Mailadresse von uns nicht ausgeschlossen werden kann. Hier gilt, dass Sie bitte eine Telefonnummer mitteilen, über die wir Sie erreichen und überprüfen können.

Wenn es für Sie zumutbar ist, können Sie natürlich das Schreiben, mit dem Sie Ihre Rechte geltend machen, persönlich in einer unserer Niederlassungen mit Vorlage Ihres Personalausweises abgeben.

Die notwendigen Daten über uns:

daz-SERVICES Berlin GmbH

vertreten durch die Geschäftsführer Claudius Schulthes, Annette Hesse, Josefine Pursche

Dircksenstraße 50

10178 Berlin

Tel.: 030 28877030

Mail: berlin@daz-services.de

ODER

daz-SERVICES GmbH

vertreten durch die Geschäftsführer Claudius Schulthes, Annette Hesse, Josefine Pursche

Postplatz 3

16761 Hennigsdorf

Tel.: 03302 206320

Mail: hennigsdorf@daz-services.de